Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

31 (16.4.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178054

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 31. Mittwoch, den 16. April 1856.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XV. Band. (Ausgeg. d. 12. April 1856.) 7. Stück

Inhalt.

№ 9. Gesetz vom 9. April 1856, betreffend Herabsetzung der Tara-Vergütung für rohen Kaffee in Ballen und Säcken.
„ 10. Regierungs-Bekanntmachung vom 28. März 1856, betreffend den Termin zur Einlieferung der Inserenden für die Oldenburgischen Anzeigen.

№ 9.

Gesetz, betreffend Herabsetzung der Tara-Vergütung für rohen Kaffee in Ballen oder Säcken.
Oldenburg, den 9. April 1856.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniephausen ꝛc. ꝛc.

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogthum Oldenburg was folgt:

Art. 1.

Für den in Ballen oder Säcken vom Auslande eingehenden rohen Kaffee ist bis auf Weiteres, anstatt der bisher bewilligten Tara-Vergütung von drei Pfund vom Centner Brutto-Gewicht — Pos. 25. m. α. Abth. II. des durch Verordnung vom 12. November 1853 verkündigten Zoll-Tarifs —, eine Tara-Vergütung von zwei Pfund vom Centner Brutto-Gewicht zu gewähren.

Art. 2.

Der Zeitpunkt, von welchem an die Art. 1 erwähnte ermäßigte Tara-Vergütung zur Anwendung kommen soll, wird durch Verordnung festgesetzt werden.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 9. April 1856.

(L. S.) **Peter.**

Krell.

Lier.

№ 10.

Regierungs-Bekanntmachung, betreffend den Termin zur Einlieferung der Inserenden für die Oldenburgischen Anzeigen.
Oldenburg, den 28. März 1856.

In Veranlassung der eingetretenen Veränderung einiger Postcourse wird der in der Regierungs-Bekanntmachung vom 21. September v. J. (Ges.-Bl. Bd. XIV. S. 1125) bestimmte Termin zur Einlieferung der Inserenden für die Oldenburgischen Anzeigen von Vormittags 11 Uhr auf Morgens 9 Uhr hiedurch verlegt.

Oldenburg, aus der Regierung, 1856. März 28.

Bödeker.

Kropp.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Oberkirchenrath Ahlhorn zur Besorgung derjenigen Geschäfte, welche ihm bisher beim Generaldirectorium des Armenwesens oblagen, der Regierung außerordentlich zuzuordnen;

den Copiisten Schwenke und den Boten Egbers vom 1. Mai d. J. an zur Disposition zu stellen;

die Stelle eines Inspectors des Armenhauses in Jever dem Gefangenwärter Albers daselbst zu verleihen.

1. Die in Gemäßheit des Art. 89. §. 1. der neuen Gemeinde-Ordnung am 26. v. M. von dem Amte vorgenommene eidliche Verpflichtung des für die Gemeinde Tettens erwählten und von Großherzoglicher Regierung bestätigten Gemeindevorstehers, des Kirchspielsvogts Otto Friedrich Seetzen zu Tettens, sowie des Beigeordneten, Wirths Edo Boyksen zu Altgarmssiel, wird hierdurch nach Art. 89. §. 3. der G.-O. und Regierungs-Rescript vom $\frac{31. v.}{8. d.}$ M. zur öffentlichen Kunde gebracht.

Tettens, aus dem Amte, April 8. 1856.

Steinfeld

Eiben.

2. Die in Gemäßheit des Art. 89. §. 1. der neuen Gemeinde-Ordnung am 26. v. M. vor dem Amte vorgenommene eidliche Verpflichtung des für die Gemeinde Hohenkirchen erwählten und von Großherzoglicher Regierung bestätigten Gemeindevorstehers, des Kirchspielsvogts Johann Hermann Ludwig Jürgens zu Lindernland, sowie des Beigeordneten, Hausmanns Julius Diedrich Jürgens zu Hohenkirchen, wird hierdurch nach Art. 89. §. 3. der Gemeinde-Ordnung und Regierungs-Rescript vom $\frac{31. v.}{8. d.}$ zur öffentlichen Kunde gebracht.

Tettens, aus dem Amte, April 8. 1856.

Steinfeld.

Eiben.

Landesbibliothek Oldenburg

3. Die am 5. d. M. vom Amte nach Art. 89. §. 1. der neuen Gemeindeordnung vorgenommene Beeidigung des für die Gemeinde Wiefels erwählten von Großherzoglicher Regierung bestätigten Gemeindevorstehers, Kirchspielsvogts Hinrich Lübben Gerdes zu Wiefels, sowie des Beigeordneten, Hausmanns Siebelt Evers zu Utlande, wird in Gemäßheit des Art 89. §. 3. der G.=O. und Regierungs=Rescripts vom $\frac{31.\ v.}{8.\ d.}$ hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Tettens, aus dem Amte, am 9. April 1856.

Steinfeld.

Eiben.

4. Die in Gemäßheit des Art. 89. §. 1. der neuen Gemeinde=Ordnung am heutigen Tage vom Amte vorgenommene eidliche Verpflichtung des für die Gemeinde Middoge erwählten und von Großherzoglicher Regierung bestätigten Gemeindevorstehers, Kirchspielsvogts Brörken Rudolph Christians, zu Haus=Middoge, sowie des Beigeordneten, Wirths Remmer Popken, zu Middoge, wird hierdurch nach Art. 89. §. 3. der Gemeinde=Ordnung und Regierungs=Rescripts vom $\frac{13.\ v.}{8.\ d.}$ M. zur öffentlichen Kunde gebracht.

Amt Tettens, April 11. 1856.

Steinfeld.

Eiben.

5. Die vom Müller Tiemann Mammen zur Tengshauser Mühle eingegebene Rechnung über Mühlen=, Kost= und Driftgeld pro 1849—1854 incl. ist zur Einsicht der Interessenten der Tengshauser Mühle (aller derselben bannpflichtig gewesenen Eingesessenen des Kirchspiels Hohenkirchen. mit Ausnahme der Eingesessenen des Funnenser Rotts und der zur St. Jooster Mühle bannpflichtig gewesenen Eingesessenen des Süderrotts) im Wirthshause des Laut Lauts zu Hohenkirchen bis zum 27. d. M. ausgelegt. Etwaige Einwendungen dagegen sind bei Strafe des Ausschlusses am 28. d. M. Vormittags 10 Uhr beim Amte anzubringen.

Amt Tettens, 1856. April 11.

Steinfeld.

Eiben.

6. Vom 16. bis 24. d. M. wird der Voranschlag zur Stadtcasse für 185$\frac{6}{7}$ nebst dem betreffenden Stadtraths=Protocolle vom 14. d. M. und den Kostenanschlägen auf dem Rathhause ausliegen.

Stadtmagistrat Jever, 1856, April 14.

Meyer.

Special=Armen=Inspection.

7. Die nächste Sitzung der Fedderwarder Special=Armen=Inspection wird nicht am 30. sondern am

23. dieses Monats

zur herkömmlichen Tageszeit am gewöhnlichen Orte Statt finden, was mit dem Bemerken zur öffentlichen Kunde gebracht wird, daß am besagten Tage verschiedene Pfleglinge der hiesigen Armen=Casse, darunter ein arbeitsfähiger Mann, werden für Mai 18$^{56}/_{57}$ in Kost und Pflege gegeben, auch die Brodlieferung für die hiesigen Armen wird verdungen werden. Die Pfleglinge wollen, wenn möglich mit ihren jetzigen Verpflegern, rechtzeitig erscheinen und Annehmer sich einfinden.

Fedderwarden, 1856 April 5.

Die Special=Armen=Inspection.

Ausverdingung.

Bekanntmachung.

8. Der Bau von 6 Arbeiterwohnungen, jede 50 und 21 Fuß groß, und einer Speiseanstalt, 136½ und 40 Fuß groß, in Holz mit Strohdach, soll am

28. April

in 2 Loosen submittirt werden.

Ites Loos betrifft die Lieferung von tannenen Brettern und zwar:

12,000 Quadratfuß 1⅜ zöllige Bretter oder 9½ Schock Harzer Dielen Nr. I.
19,000 Quadratfuß 1⅛ zöllige Bretter oder 17½ Schock Harzer Dielen Nr. II.
18,200 Quadratfuß ⅞ zöllige Bretter oder 21¾ Schock Harzer Dielen Nr. IV.

Die Lieferungs=Bedingungen liegen in hiesigem Baubureau zur Einsicht offen, auch werden dieselben auf Verlangen per Post zugesandt.

IItes Loos betrifft den Arbeitslohn und die Lieferung sämmtlicher Materialien mit Ausnahme der Bretter und des Deckstrohes.

Unternehmer erhalten auf Verlangen die Bedingungen, sowie Abschrift der Bauanschläge zur Ausfüllung der Einheitspreise.

Offerten zur Lieferung der Bretter, so wie die ausgefüllten Bauanschläge müssen mit der Bemerkung, daß die gestellten Bedingungen angenommen werden, spätestens bis zum

28. April, Mittags 12 Uhr,

auf dem Bureau unterzeichneter Kommission abgegeben werden.

Kopperhörn bei Heppens, den 12. April 1856.

Die Königliche Hafen=Kommission.

Gosker.

Verpachtungen.

9. Der herrschaftliche Garten hinter der Caserne soll für die 4 Jahre vom 1. Mai 1857 bis dahin 1861 am

5. Mai d. J., Morgens 10 Uhr,

hieselbst zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Amt Jever 1856. April 5.

v. Harten.

10. Am Mittwoch, den

16. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrag des Hausmanns G. U. Hinrichs, zum Fedderwardergroden:

1. das zur Zeit von dem Fuhrmann Schönbohm, benutzte Haus bei der Kamppütte hieselbst, nebst Scheune und Garten, welcher letzterer schon theilweise bearbeitet und mit frühreifen Kartoffeln bestellt ist, und
2. 9½ Grasen im Hillernsen Hamm,

im Hause der Frau Wittwe Friese in der Hohenluft, hieselbst, vom 1. Mai 1856 an auf 1 Jahr verpachten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever, 1856 April 10.

J. Ricklefs.

11. Das zur Concursmasse der Ehefrau des Nagelschmidts Gerd Meyer zu Schortens, Talke Marg. geb. Dabler, gehörige zu Schortens belegene Haus mit Gartengrund, soll am

18. dieses Mon., Nachmittags 3 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

in Friese Wwe. Behausung zur Hohen-Luft hies. öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1856 April 11.

G. L. Thiems.

Vergantungen.

12. Im hiesigen herrschaftlichen Garten sollen am

19. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, etwa 100 Stück Bäume von verschiedenen Arten, auch einige Haufen Sträucher, zu Brennholz passend, öffentlich meistbietend verkauft werden, erstere mit dem Bedinge daß Käufer sie binnen 3 Tagen ausroden und wegnehmen.

Amt Kniphausen, 1856 April 10.

Bunnies.

13. Der Arbeiter Johann Jürgens Wilkens, auf der Südergast bei Jever, läßt Umstände halber am Donnerstage, den

17. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 trächtiges Schaaf, 1 eich. Comptoirschrank, einige Tische, Stühle, 1 Heckenscheere, 1 Heckenkneifer, 1 Kiste, 1 Schiebkarre, Frauen-Kleidungsstücke aller Art, mehrere zinnerne Geräthe, verschiedene Gartenfrüchte u. s. w.,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1856 April 3.

v. Cölln.

14 Am

17. und 18. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt der Cigarrenfabrikant Fimmen hieselbst, verschiedene im Buskohl befindliche Mobilien u. s. w.

1 mahagoni Sopha, 1 Kleiderschrank, 12 neue eschene Rohrstühle und andere Stühle, mehrere Spiegel in Goldrahmen, Schildereien, Tische, darunter 1 großer eichener Ausziehetisch, 1 Wanduhr, 1 eichenen Comptoirschrank, 1 Schenkschrank und 1 Tönebank, 1 Schreibpult, 1 Notenpult, 1 Buddelei, 5 Betten, 1 Plätteisen, 1 blech. Torskasten, 1 kupf. und 2 blech. Theekessel, eiserne Töpfe, 1 Pfannkuchenpfanne, 1 Kaffeebohnenbrenner mit Gestell, 1 Karre, 1 Karne, 1 Rahmfaß, 1 Joch mit Ketten, Eimer, allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth, porcellanene Kannen und Tassen, steinerne Teller, Kummen und Schüsseln, Leuchter Theebretter, Gartenstühle;

Tischtücher, Servietten, Kissenbühren, Handtücher,

ferner: Flaschen und Kruken, Wein-, Bier- und Liqueurgläser; zwei beim Wirthshause befindliche Kegelbahnen mit den Häusern und den darin befindlichen Tischen, das Schießhaus, eine Pistolenscheibe und 7 runde Laubentische, zwei Spiel Kegel mit 6 Kugeln; eine Schützenuniform, bestehend aus Rock, Hose, Weste, Hut nebst Hirschfänger; zwei Violinen mit Bogen, 1 Trompete, sowie allerlei sonstige Gegenstände

an Ort und Stelle öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever, 1856 März 31.

J. Ricklefs.

15. Die Wittwe des weil. Gastwirths D. O. Daniels zu Hohenkirchen, läßt am

18. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Wohnung

1 fähre Kuh, 1 Korbwagen, 1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Karnrad, 1 Häcksellade, 1 Hobelbank, 2 Schleifsteine, ledernes Pferdegeschirr, 1 Reitsattel mit Zubehör, vollständiges Brauegeräth, bestehend aus 2 großen Kupen, 1 großen kupfernen Kessel und mehreren Fässern, sämmtlich fast neu; ferner: Zimmergeräth, 1 große eiserne Bilance mit Schaalen, 1 Senfmühle, 1 große eiserne Ofenplatte, 1 großen neuen eisernen Topf, Milchgeräth, 1 doppelläufige Jagdflinte und verschiedene sonstige Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen hiedurch eingeladen werden.

Hohenkirchen, 1856 April 4.

Jürgens.

16. Der Böttchermeister Johann Jca Axen, in Jever, läßt wegen Aufgebung seiner Haushaltung am Freitage, den

18. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in seiner Behausung vor der St. Annenstraße:

Schränke, Tische, Stühle, 1 Buddelei, 2 fast neue Bettstellen, 1 friesische Wanduhr, mehrere Betten, Bettzeug, Küchen-Geräthe aller Art in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Porzellain-, Glas- und Steinzeug, mehrere Fässer und Ballien, so wie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 April 3.

v. Cölln.

17. Auf obiger Vergantung und zwar am Sonnabend, den

19. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, sollen die zum Nachlasse des weil. Dr. med. Sprenger gehörenden Bücher und chirurgischen Instrumente mit verkauft werden.

v. Cölln.

18. Der Schreiber Müller, in Jever, läßt am Mittwochen

den 23. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Wohnung der Wittwe des weil. Bäckers Meyer, bei der hintersten Mühle an der Chaussee daselbst:

Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Plätteisen, 2 vollständige Betten, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Zinn, Eisen und Blech, eiserne Töpfe, 1 Bäckerbude mit Fenstern und Fensterladen nebst neuem Segel, 1 großen Kohlentopf, mehrere blecherne Trommen, Confect-Gläser, allerlei Formen, Platten, 1 eiserne Ofenthüre, 1 Backtrog mit Deckel, mehrere Glas- nnd Porcellain-Sachen, 1 Hundehaus, 1 Turteltauben-Kasten, einige Hundert gebrauchte Backofen-Steine u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1856. April 14.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

19. In Concurssachen
wider
die Ehefrau des Kaufsmanns Diedrich Georg zu Rüstersiel, Catharine Sophie Benjamine geb. Cloester,
sollen die zur Masse gehörigen beweglichen Gegenstände, als:

Silbersachen, 1 mahagoni Sopha, mehrere mahagoni Tische, Stühle, Spiegel, mehrere vollständige Betten, Bettstellen, mehrere Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 Leinenrolle, Servietten, Tischtücher, Bettlaken, Handtücher, Kissenbühren, Küchengeräthe aller Art in Kupfer, Messing, Eisen, Blech, und Zinn, 1 Tropfstein mit Gestell und Topf, mehrere Milch- und Waschballien, und viele andere Sachen,

am 23. April d. J.,

und folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in D. Georgs Hause zu Rüstersiel öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden

Jever, 1856 April 11.

G. L. Thiems.

Nachfuge.

20. Auf der Vergantung werden noch außer den bemerkten Gegenständen, folgende Sachen zum Verkauf kommen:

1 mahagoni Secretair, mehrere Commoden, 1 grün gefärbte neue Badewanne, mehrere Rohrstühle, 1 amerikanische Wanduhr, 1 langer Tubus mit Gestell, 1 Compas, 1 oldenburger Flagge, mehrere See- und Landkarten, 1 Sonnenzeiger, 2 Rappiere, 1 metallener Mörser mit Stempel, 1 kupferner Waschkessel mit Dreifuß, 3 verschiedene dito Theekessel, Milchgeräthschaften, 1 Enceweage mit Gewicht u. s. w.

Jever, 1856 April 14.

G. L. Thiems.

21. Am Mittwoch, den

23. dieses Monats,

Nachmittags präcise 1 Uhr, will der Landwirth Herr D. H. Adden zu Greehörn bei seiner Wohnung auf Zahlungsfrist verkaufen lassen:

9 milche Kühe, 1 zweijährigen Stier, 4 Stück Jungvieh, einige Kälber, 4 Schaafe mit Lämmern, 1 güstes Schaaf, 2 fette Schweine, 1 Dreschblock, lederne Sehlen, 1 Buddelei, 1 Kleiderschrank, 1 Turteltaube mit Kasten, 20 Milchballien, 1 Stremtiens, 1 Karnrad, 1 Karnhund mit Haus, 1 Drückbank, 1 Käsepresse, auch sonstiges Milch- und Hausgeräth und was mehr vorkömmt.

Zahlungsfähige Käufer werden dazu hiedurch eingeladen.

Wittmund, den 7. April 1856.

Hornemann,
Auct.

23. Die Wittwe des weil. Hausmanns Johann Inhülsen zu Sander Salzengroden, läßt am

23. April d. J.,

und an den folgenden Tagen Nachmittags 1 Uhr anfangend, ihren vollständigen Hausmannsbeschlag, als:

8 Pferde, darunter 1 siebenjährige Stute mit Füllen, 1 trächtige do., 2 vierjährige Wallache, 1 Temmling, 2 Grasfüllen, 10 schwere Milchkühe, 2 fähre do., 8 zweijährige und 6 einjährige, Beester, 8 Kälber, sodann 2 Wagen, 3 Pflüge, 3 Fruchtweher, 3 Eggen, Pferdegeschirr, Ketten, Eimer, Milchgeräthe aller Art, Betten, Zinn, Kupfer, namentlich 1 großen Kessel, 4 Tonnen Rocken, eine Parthie Speck und Fett und was weiter sich vorfindet,

auf geraume Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer eingeladen werden.

Sande, 1856 April 13.

24. Am

Donnerstage den 24. d. M.,

Nachmittags präcise 1 Uhr, will der Landwirth Herr Burchard Köster zu Hornum bei seiner Wohnung auf Zahlungsfrist verkaufen lassen:

1 vierjährige Schimmelstute mit Füllen, 16 milchgebende und 5 fähre Kühe, 22 Stück Jungvieh von 1 bis 3 Jahren, worunter 3 Stiere und 5 Ochsen, 5 Schaafe und einige Lämmer, 2 alte Schweine und 17 Ferkel, 12 kupferne Milchbaljen, Eimer, Käsefaß, Setten, Stalleimer, Trankfässer, Dammhecke und Pfähle und was mehr vorkommt.

Zahlungsfähige Käufer werden dazu hiedurch eingeladen.

Wittmund, den 7. April 1856.

Hornemann.
Auct,

25. Auf der Vergantung des Herrn Schnittger zu Siebetshaus, Sonnabend, den

26. dieses Monats,

wird auch

eine zweischläfrige eichene Bettstelle, ein eichener Comptoirschrank, ein Fliegenschrank und ein Sattel mit schweren neusilbernen Bügeln

verkauft werden.

Widerruf.

26. Die auf den

18. April d. J.

angekündigte Vergantung des Hrn. Hausmanns G. U. Hinrichs zum Fedderwardergroden wird Umstände halber in dessen Auftrag hiemit widerrufen.

Jever, 1856 April 10.

J. Ricklefs.

Notificationen.

Reisekoffer

Reisesäcke, Necessaire, Umhänge-Taschen und sonstige Reise-Utensilien empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

98. Unter meiner Nachweisung sind 3 Grasen im Hillernsen Hamm zu verheuern.

Südergast, April 9. 1856.

F. H. Siefken.

38. Das von Clara F. Aper bewohnte Haus mit Garten, beim Blumenkohl belegen, habe ich **auf Mai** d. J. noch zu vermiethen. Auch kann das Land mit in Heuer gegeben werden.

Jever 1856. April 10.

Ziegfeld.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Hierzu eine Beilage.

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 31 des Jev. Wochenblatts 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. **Grobbrodpreise,**

der Bäcker und Kaufleute im Amte Minsen.

		10 Pfund zu
1.	H. D. von Cölln zu Minsen	24 Gr.
2.	H. E. Harms, Minsen	22 „
3.	G. H. Gerken zu Förrien	24 „
4.	J. H. Onnen zur Stumpenser Mühle	24 „
5.	J. J. Dudden zu Osteraltendeich	22 „
6.	F. Cassens zu Horumersiel	24 „
7.	Chr. W. Hinrichs daselbst	28 „
8.	A. M. Taddiken zu Wiarden	22 „
9.	F. Kreymborg zu Horumersiel	24 „
10.	J. F Tiarts zu Horumersiel	24 „
11.	C. Markus, zu Hooksiel	24 „
12.	H. T. Albers zu Hooksiel	26 „
13.	H T Gloistein zu Hooksiel	26 „
14.	H B. Janssen „ „	22 „
15.	D. Fimmen „ „	23 „
16.	C. Melchers zu Waddewarden	28 „
17.	R. Andreae zu Waddewarden	27 „
18.	C. Bungenstock zu Waddewarden	28 „
19.	H. T. Christophers zu Waddewarder Mühle	26 „
20.	H. J. Eden zu Wüppels	30 „
21.	J. H. Folkers zur St. Joostermühle	22 „
22.	H. Frerichs zur Altenbrücke	22 „
23.	B. H. Behrends zum Altendeich	24 „
24.	J. F. Kollmann zu Oldorf	23 „
25.	F. B Minssen zur Altenbrücke	26 „
26.	J Gathemann zu Crildumersiel	26 „

Amt Minsen, 1856 April 14.

Steche.

Goering.

2. Die zum Staatsgute gehörigen, im hiesigen Amte belegenen Mühlenbesitzungen sollen meistbietend verkauft werden.

Es bestehen diese Besitzungen:

1. aus der zu Varel belegenen großen Windmühle, wozu gehören:
   das dabei belegene Wohnhaus nebst daran gebauter Scheune, Backspeicher, Schweinekoven und Garten.
   Die Mühle ist im Jahre 1847 erbauet und befinden sich darin 3 Rocken-, 2 Pellgänge und 1 Weizenmehlgang.
2. aus der zu Varel belegenen sog. Malzmühle nebst Mühlenwärf.
   In dieser Mühle befindet sich ein Rockengang,
3. aus der zu Altjührden belegenen Windmühle wozu gehören:
   a. die dabei befindliche Müllerwohnung, Back- und Brauhaus und Schweinekoven;
   b. $6\frac{17}{30}$ Scheffel Saat am Wege von Conneforde nach Bockhorn:
   c. $6\frac{29}{32}$ Jück Kamp am Wege nach Conneforde, worauf die Mühle und die übrigen Gebäude im Jahre 1848 erbauet worden sind.
   In der Mühle befinden sich ein Rocken-, ein Pell- und ein Weizenmehlgang.
4. aus $72\frac{8}{15}$ Scheffel Saat Kamp und $8\frac{43}{80}$ Jück Weideplacken, welche Ländereien in der unmittelbaren Nähe der Altjührder Mühle belegen sind und separat zum Verkauf aufgesetzt werden sollen.

Zum Verkauf dieser Mühlenbesitzungen ist Termin auf den

28. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Traiteur Janssen Wittwe in Varel angesetzt.

Die Verkaufsbedingungen können zu jeder Zeit beim Amte eingesehen werden.

Amt Varel, 1856. April 14.

Barnstedt. Siefken.

Oeffentlicher Verding.

3. Die zum Baue der Mariensiel-Dauensfelder Klinkerstraße und zwar auf der Strecke von Mariensiel bis zur Neuender Pastorei benöthigten

48000 Stück Moorsoden

sollen im Wege der Submission beschafft werden.

Versiegelte, gehörig bezeichnete und frankirte Offerten zur Annahme dieser Lieferung nimmt die unterzeichnete Commission

bis zum 19. April,
Vormittags 11 Uhr,

entgegen, zu welcher Zeit die eingegangenen Offerten eröffnet werden.

Die Bedingungen sind bei dem Königlich Preußischen Amte des westlichen Jadegebietes zu Jever, im Posthause zu Varel und Sande und hier einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Kopperhörn, den 10. April 1856.

Die Königliche Hafenbau-Commission.

Gosker.

Vergantung.

4. Der Hausmann Renke Irps zu Schaar läßt am

25. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als: einige fähre Kühe, 1 Enter, 3 Schaafe mit Lämmern, 6 Stühle, 1 Anrichte, 1 Käsepresse mit Zubehör, 1 Doppelflinte, 1 Karre, 1 Wagentritt, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, Bettgardinen, Wolle und Flachs, eine Quantität Holz und Torf, kupferne Kessel, zinnerne Teller, eiserne Töpfe, altes Eisen, sowie einige Lasten Rocken, Gerste und Hafer u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

Notificationen

5. Ich suche gegen Mai 1856 eine erfahrene Haushälterin.

Tettens, April 14. 1856. Dr. Gerdes.

6 Außer den vor einigen Tagen erhaltenen neuen Modellhüten und Hauben empfehle ich alle Sorten Strohhüte, Bänder, Blumen; überhaupt alle zum Putzgeschäft erforderlichen Artikel.

Dore Dauen.

7. Es wird eine Amme gesucht. Näheres in der Exped. des Wochenbl.

Landesbibliothek Oldenburg

8. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am **Freitage, den 9. Mai d. J., Morgens 9 Uhr,** das Vieh in den Hillernsen Hamm eingeweidet werden wird, und daß die Hamms-Anlage fürs Gras mit 24 Groten vorher berichtigt werden muß.

Sodann wird zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht, daß zur Weide in den H. Hamm nicht aufgenommen werden:

1. über 2 Jahre alte Ochsen,
2. über 2 Jahre alte geschnittene Hengste, und
3. keine Wallach-Füllen oder Pferde, welche mit der Dröse behaftet sind;

und daß, falls solches dennoch irrthümlich geschehen, oder ein solches Stück Vieh in der Weide damit behaftet werden sollte, dasselbe ohne Weiteres dem Eigenthümer zurück gegeben werden wird.

Jever, 1856 April 11.

Die Provisoren des Hillernsen Hamms.

9. Ein Schmiedegesell, welcher ein oder zwei Jahre aus der Lehre ist, kann sogleich Arbeit erhalten bei

Sengwarden, April 14. 1856.

Joh. H. Gerdes,
Schmiedemeister.

10. In Auftrag suche ich 500 Thlr. Gold auf Wechsel anzuleihen. Anmeldungen müssen bald erfolgen.

Jever, April 13. 1856.

Dr. Hoyer.

Rocken, Mecklenburger 123 pfdgr.,

Last-, Tonnen- und Scheffelweise bei

Hooksiel. H. J. Lubinus
am Hafen.

Von den Blättern des Landwirthschaftlichen Vereins für Jeverland und Kniphausen

wird in den nächsten Tagen die 3. Nummer erscheinen.

Der Inhalt ist: I. Fortsetzung über die Abwässerung in Jeverland: Crildumer Tief — Hookstief — Project eines Hochwasser-Kanals zwischen Hooksiel und Jever; — II. Zehn Hauptgebote der Landwirthschaft mit Rücksicht auf heimische Verhältnisse; — III. Kleinere Mittheilungen: W. H. Bachs Wundersame und der ökonomische Dünger des Herrn Consul Bley in Varel — Empfehlung der inländischen Fabrikation von Revalenta arabica. — D. Königs Lagerbier — Die Zweckmäßigkeit des Verfahrens, die Kartoffelaugen statt der ganzen Kartoffeln zu pflanzen. — Amerikanisches Verfahren, Butter zu bereiten. — Mittel gegen den Kornwurm. — Verfälschung des Weizens — Einladung zur Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe in Prag. — Ankündigung der nächsten Versammlung des Landwirthschaftlichen Vereins.

Bestellungen auf die Blätter des Landwirthschaftlichen Vereins für Jeverland und Kniphausen nehmen alle Postanstalten des Inlandes entgegen — gegen Vorausbezahlung von 36 gr. (und 9 gr. Postgebühren) für das ganze Jahr, oder 18 gr. (und 4½ gr. Postgebühr) für das halbe Jahr.

13. Am 27. April

Tanzmusik

bei Müller zur Grafschaft.

14. Am 20. April d. J.

Tanzmusik

bei L. F. Müller zu Kniphausersiel.

Landwirthschaftlicher Verein

Sonnabend den 19. April

Nachmittags 2 Uhr,

im Schütting.

1. Fortsetzung der Berathung über die anzuschaffenden landwirthschaftlichen Maschinen.
2. Ueber die Düngung mit Knochenmehl, wovon HH. Eils und Comp. in Wittmund eine Probe eignen Fabrikates eingesandt haben.
3. Ueber den Anbau der Lupinen.

Zu verkaufen.

16. Kleesaat, roth und weiß, billig bei

Hooksiel. H. J. Lubinus
am Hafen.

Gicht. — Krämpfe. — Gliederreißen.

17. Ich Unterzeichneter bescheinige hiermit, daß ich eine Goldberger'sche Rheumatismuskette*) angelegt habe, um dadurch von meinen schmerzlichen Leiden, als Gicht, Krämpfe, Gliederreißen befreit zu werden, da ich oft in einer Nacht 4—5 Mal aus dem Bett aufstehen mußte, um die Krampfschmerzen zu stillen. Seitdem ich aber die Goldberger'sche Kette trage, ist dies nicht mehr der Fall, sondern der Schmerz, Krämpfe und Reißen haben aufgehört und seit der Zeit sich nicht wieder eingestellt.

Dieses mit hohem Danke dem Erfinder dieser Kette zur Steuer der reinsten Wahrheit.

Bayreuth in Baiern.

Joseph Rudolph Landgraf **v. Winkelmann,**
auf Ludwigs- und Karlsfeld.

*) Alleinverkauf bei **J. C. R. Wölfel** in Jever, bei **A. O. Oltmanns** in Carolinensiel, bei **E. O. Eiben** in Wittmund und bei **H. Wiggers** in Rüstersiel.

18. Einem geehrten Publikum mache ich hiedurch die ergebene Anzeige, daß der seitherige Werkführer der Schuhmacher-Werkstätte der Wittwe Bückmann **F. L. Schumacher** bei mir wiederum als Werkführer eingetreten ist. Ich bin dadurch in den Stand gesetzt, allen billigen Anforderungen des Publicums zu genügen, und bitte daher um zahlreiche Bestellungen. Ich habe meinem genannten Werkführer das vollste Vertrauen geschenkt, und will ich alle und jede Geschäfte genehmigen, die er in meinem Namen abschließen wird, insbesondere kann er Bestellungen von Arbeiten entgegennehmen, ausstehende Forderungen eincassiren und darüber gültig quittiren.

Jever 1856. April 8.

Wittwe **Büsing,**
am Hopfenzaum, neben dem Tischler Süchten.

Abschieds-Anzeige.

19. Bei meiner Abreise nach Bremen, sage ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Jever, 1856 April 16.

B. Uchtmann,
Oberkellner im Adler.

Geburts-Anzeige.

20. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knabens lebhaft erfreut.

Leer, April 13. 1856.

F. U. Dirks und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg